

BP Ultimate Rallye verspricht größtenteils Sonnenschein und Wild Bean Gratius-Kaffee in der Servicezone.

Die BP Ultimate Rallye im Lavanttal ist für ihre Wetterkapriolen bekannt. Doch bei der 33. Auflage vom 27. bis 28. März sollte es keine Probleme geben. Für Freitag ist Sonnenschein angesagt mit Temperaturen rund um Wolfsberg von bis zu 13 Grad Celsius. Auch die höher gelegenen Streckenabschnitte sind derzeit schneefrei.

Für Samstag haben sich leichte Regenschauer angekündigt. Doch bei einer vorhergesagten Temperatur von 10 Grad Celsius sollte es dabei keine Schwierigkeiten geben. Lediglich am Samstag in der Früh versteckt sich unter den Schotterpassagen eine dünne Eisschicht, wo es gilt die richtige Mischung zwischen Attacke und Vorsicht zu finden.

Im Jahr 2002 wurde diese Tatsache sowohl Raphael Sperrer als auch Manfred Stohl zum Verhängnis, als beide an der fast gleichen Stelle der Sonderprüfung „Prebl“ ihren Boliden aufs Dach legten. „Wir befahren in diesem Jahr die Strecke in umgedrehter Form. Vielleicht ist dann diese Stelle nicht so gefährlich“, erklärt BP Ultimate Rallye-Organisator Gerhard Leeb.

Sollte es aber dennoch zu einem Wettersturz kommen und sollten winterliche Straßenverhältnisse vorherrschen, so ist man im Lavanttal bestens gerüstet. Dank der Unterstützung der Gemeinde Wolfsberg und der Straßenverwaltung können die Sonderprüfungen rund um die Uhr geräumt werden. Leeb. „Das ist uns eine große Hilfe, damit wir für faire Verhältnisse sorgen können und den Teams die Reifenwahl ein wenig erleichtern. Doch ich bin der Überzeugung, dass die Schlechtwetterfront, die derzeit vom Norden kommt, an den Tauern hängen bleibt und nicht bis ins sonnige Kärnten durchdringt.“

Natürlich dürfen die Teams nicht blindlings auf perfekte Straßenverhältnisse vertrauen. Gerade am zweiten Tag der Veranstaltung geht die Streckenführung öfters in Regionen von 1000 Meter Seehöhe und darüber hinaus. Da befindet sich neben Split auch so manche nasse bis eisige Stelle auf der Straße.

Das Lager der Fahrer ist ebenso zweigeteilt. Während sich jene Teams mit zweiradangetriebenen Fahrzeugen, wie zum Beispiel Hannes Danzinger im CNG VW Golf Kit Car oder die S2000-Piloten Andreas Waldherr (VW Polo) und Raimund Baumschlager (Skoda Fabia), trockene Verhältnisse wünschen, käme Manfred Stohl (CNG Subaru Impreza) oder Markus Benes (Subaru Impreza WRX) die weiße Winterpracht gerade recht. Stohl: „Da könnte wir unseren Leistungsnachteil ein wenig kompensieren und um eine absolute Spitzenposition mitkämpfen.“

BP ULTIMATE LATEST NEWS

Durch den Ankauf von „targetneutral“-Emissionszertifikaten in Höhe des bei der Rallye verbrauchten Treibstoffvolumens wird die gesamte Motorsport-Veranstaltung CO2-neutral gestellt. „targetneutral“ ist eine Non-Profit-Initiative. Der Zahlungsbetrag für die Zertifikate geht an unabhängige Umweltprojekte, die eine entsprechende Menge CO2 kompensieren und damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Um dem ewigen Problem der Zuschauer vor Ort, dem Informationsdefizit, Abhilfe zu schaffen, hat sich BP einiges einfallen lassen. Allen voran steht das „Castrol SMS-Tool“, das erstmals in Österreich im Rallyeeinsatz ist.

Den Rallye-Teilnehmern und Zusehern wird mit dem „Castrol SMS-Tool“ bei der BP Ultimate Rallye im Lavanttal erstmals ein ganz besonderer Service geboten. Über die Website www.bprallye.at können sich interessierte Rallyefans und alle Aktiven vor den Rennen via Online-Formular registrieren. Sie erhalten dann per SMS laufend die neuesten Informationen zur Rallye sowie die Sonderprüfungszeiten der Teilnehmer in den unterschiedlichen Rennklassen. Auch kurzfristige Änderungen oder Sicherheitshinweise erfährt man damit rasch und verlässlich. Die BP Ultimate Rallye im Lavanttal ist bis dato die einzige Rallyesport-Veranstaltung Österreichs, die diesen SMS-Service einsetzt.

Auch das leibliche Wohl kommt bei der BP Ultimate Rallye nicht zu kurz. Im Servicepark am Marktgelände in Wolfsberg wird am 27. und 28. März die „Wild Bean Cafe-Lounge“ aufgebaut. Dort können sich alle Besucher von der Qualität des „Wild Bean“ Gastronomie-Konzeptes der BP-Tankstellen selbst überzeugen und erhalten nicht nur einen Gratis-Kaffee, sondern auch sämtliche Informationen zur Rallye. Bequeme Sofas, sowie eine Vidi-Wall mit Livezeiten laden zum Verweilen.

Für alle Rallye-Infizierte gibt es in der „Wild Bean Cafe“-Lounge auch einen Rallye-Simulator, wo die schnellsten Hobby-Piloten mit attraktiven Preisen belohnt werden. Der Tageshauptpreis ist ein BP-Tankgutschein im Wert von 150 Euro. Dazu gibt es ferngesteuerte BP-Rallyeboliden und BP Racing-Uhren zu gewinnen

Seit Montag ist die BP Ultimate Rallye auch um eine sportliche Attraktion reicher. Raimund Baumschlager bringt erstmals in Österreich den Skoda Fabia S2000 zum Einsatz. Es handelt sich dabei um jenen Boliden, mit dem der Schwede Patrik Sandell in der Weltmeisterschaft heuer schon zwei P-WRC-Siege feiern konnte. Für Baumschlager ist es die Optimierung seines Test-Vertrages mit Skoda, denn so kann er den Skoda S2000 auch im „Ernstfall“ auf Mischbelägen (Schotter, Asphalt und vielleicht auch Schnee) weiter entwickeln. Raimund Baumschlager wird den Skoda Fabia S2000 erstmals am Donnerstag (26. März) ab 14.00 bei der Testsonderprüfung auf der Koralpe (Start beim Gasthaus Scheer) starten.

Eine Premiere feiert auch der VW Scirocco TDI von Michael Kogler. Der Sieger der Jänner-Rallye (Diesel-Klasse) will dadurch im Kampf um die Diesel-Krone weiterhin die Oberhand behalten, auch wenn der Einsatz eines neuen Autos immer mit einem Restrisiko behaftet ist, da es keine Erfahrungswerte gibt.

Zeitplan der BP Ultimate Rallye im Lavanttal 2009

Freitag, 27. März 2009

15,00 Uhr Start der Rallye in Wolfsberg, Rathausplatz

15,28 Uhr SP 1 Schönweg - Siegelsdorf 18,35 Km

16,04 Uhr SP 2 Arlinggraben – St. Margarethen 08,91 Km

16,29 Uhr SP 3 Vorderlimberg – Theklagraben 21,17 Km

17,24 Uhr Regrouping Klein Edling

17,39 Uhr Service Klein Edling In

17,59 Uhr Service Klein Edling Out

18,17 Uhr SP 4 Schönweg – Siegelsdorf 18,35 Km

18,53 Uhr SP 5 Arlinggraben – St. Margarethen 08,91 Km

19,18 Uhr SP 6 Vorderlimberg – Theklagraben 21,17 Km

20,13 Uhr Service Klein Edling In

20,58 Uhr Service Klein Edling Out – Parc Ferme – Ende des 1. Tages

Samstag, 28. März 2009

08,00 Uhr Start 2. Tag, Klein Edling, Parc Ferme Out - Serviczone

08,20 Uhr Service Klein Edling Out

08,43 Uhr SP 7 Hammer – Prebl 09,34 Km

09,00 Uhr SP 8 Prebl-GH Perner 13,07 Km

09,35 Uhr Regrouping Sportstadion Wolfsberg

10,00 Uhr Service Klein Edling In

10,20 Uhr Service Klein Edling Out

10,43 Uhr SP 9 Hammer – Prebl 09,34 Km

11,00 Uhr SP 10 Prebl - GH Perner 13,07 Km

11,35 Uhr Regrouping Sportstadion Wolfsberg

12,25 Uhr Service Klein Edling In

12,45 Uhr Service Klein Edling Out

13,02 Uhr SP 11 Eitweg - Rundkurs 2 Runden + Ausfahrt 10,51 Km

13,30 Uhr SP 12 GH Remsenegger – Thürn 19,60 Km

14,05 Uhr Regrouping Sportstadion Wolfsberg

14,35 Uhr Service Klein Edling In

14,55 Uhr Service Klein Edling Out

15,12 Uhr SP 13 Eitweg – Rundkurs 2 Runden + Ausfahrt 10,51 Km

15,40 Uhr SP 14 GH Remsenegger – Thürn 19,60 Km

16,15 Uhr Service Klein Edling In

16,35 Uhr Service Klein Edling Out

16,45 Uhr Ende der Rallye in Wolfsberg, Rathausplatz

16,55 Uhr Parc Ferme, Servicezone Klein Edling In